

# ABB kritisieren Beschlüsse zum Wasser

Breuer: Akteure  
lernen nichts dazu

**BORNHEIM.** Die Aktiven Bürger Bornheim (ABB) kritisieren die jüngsten Stadtratsentscheidungen zur Bornheimer Wasserversorgung. Mit den im Rat beschlossenen Anträgen sei das Thema noch immer nicht abgeschlossen, teilen die ABB mit. Es bleibe abzuwarten „ob der Bürgermeister in 'Zusammenarbeit' mit der Kommunalaufsicht auch diese Beschlüsse wieder einkassiert“.

Wie berichtet, hatte der Rat am vergangenen Donnerstag mit den Stimmen von CDU, Grünen und SPD beschlossen, die Wasserversorgung bis Ende 2017 auf ein Mischungsverhältnis von 60 Prozent Wasser vom Wasserbeschaffungsverband Wesseling-Hersel (WBV) und 40 Prozent vom Wahnbachtalesperrenverband (WTV) umzustellen. CDU und Grüne setzten weitergehend eine Umstellung auf 50:50 bis 2020 durch.

Eigentlich wollte ABB-Ratsherr Paul Breuer in der Sitzung eigene Anträge stellen: 49 Prozent WBV- und 51 Prozent WTV-Wasser bis Ende 2017 und weiter dann 25 Prozent WBV- und 75 Prozent WTV-Wasser bis 2019.

Aktuell fließt aus den Hähnen in der Stadt ein Gemisch von 25 Prozent WTV-Wasser und 75 Prozent WBV-Wasser. „Die angekündigten Anträge der ABB zur Bornheimer Wasserumstellung konnten wegen eines zeitlich nicht planbaren Krankenhausaufenthalts des Ratsmitglieds der ABB nicht eingebracht werden“, heißt es von den ABB.

## **Kritik an Gesprächsrunde nach dem Bürgerentscheid**

Zugleich spielt die Wählerversammlung auf mögliche Klagen gegen die Entscheidung an (der GA berichtete). Breuer: „Der Bornheimer Rat ist unfähig, das Problem der Wasserumstellung einvernehmlich zu lösen. Eigennutz und übersteigerte Selbstdarstellungen beherrschen das Thema.“ Weiter kritisiert er, dass die ABB nicht zu den politischen Gesprächen nach dem gescheiterten Bürgerentscheid eingeladen waren, ebenso wie die beiden Verbände. „So fährt man die Wasserumstellung frontal an die Wand. Zum Schluss werden Gerichte entscheiden müssen“, so Breuer: „Die unendliche Geschichte geht also weiter, und die Akteure lernen nichts dazu.“ *meu*